

PRESSEMITTEILUNG #478-01.12.2022

Niclas Dürbrook:

Die Landesregierung holt ein Versäumnis nach

Zur Vorstellung des neuen Baustellenkoordinators für alle Fragen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Fehmarnsund und den Baustellen zur Anbindung des Fehmarnbelttunnels erklärt der ostholsteinische Abgeordnete und verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Niclas Dürbrook:

„Es war immer klar, dass die Kommunen in Ostholstein mit der Koordinierung des gigantischen Verkehrsprojekts alleine überfordert sein würden. Umso unverständlicher war die anhaltende Verweigerungshaltung der Landesregierung in Kiel, hier durch eine Baustellenkoordination zu unterstützen. Das gilt umso mehr, als dass die Region gleichzeitig durch die neue 380-kV-Trasse betroffen sein wird.

Die neue Günther-Regierung holt jetzt endlich ein Versäumnis der alten Günther-Regierung auf. Ich hoffe, dass in den vor uns liegenden Jahren bis zur Vollendung des gigantischen Verkehrsprojekts nicht jede Forderung aus der Region derart stiefmütterlich behandelt werden wird.

Carsten Behnk wünsche ich bei seiner neuen Tätigkeit im Sinne der Region viel Erfolg!“